Jetzt gibt es auch einen evangelischen Jugendkatechismus

DIAKONISSENMUTTERHAUS AIDLINGEN Vor 10.000 Besuchern wurde das „größte christliche Glaubensprojekt“ für die Jugend präsentiert.

Die Präsentation eines neuen evangelischen Jugendkatechismus prägte das Pfingstjugendtreffen in Aidlingen bei Böblingen. Rund 10.000 Besucher waren der Einladung des dortigen Diakonissenmutterhauses gefolgt. Angesichts einer abnehmenden Bibelkenntnis sei es wichtig, „dass junge Christen wissen, wie sich Gott in der Bibel vorstellt“, erläuterte die Öffentlichkeitsbeauftragte, Schwester Caroline Hornberger, die Beschäftigung mit dem 160-seitigen Katechismus. Das „Yoube“ (You für du, be für sein) genannte Buch vermittele die Grundlagen des christlichen Glaubens jugendgerecht und lebensnah. Schwester Caroline zufolge ist der Jugendkatechismus geeignet, „gesunde biblische Lehre im Religions- und Konfirmandenunterricht sowie in Jugendkreisen“ zu vermitteln. Den „Yoube“ entwickelten der Leiter des Verlages „'fontis“, Dominik Klenk (Basel), der Evangelist Roland Werner (Marburg) und der Theologieprofessor Bernd Wannenwetsch (Aberdeen/Schottland). Klenk, dessen Verlag beim Aidlinger Jugendtreffen rund 5.000 gespendete Exemplare verschenkte, hofft, dass das Buch und das darauf basierende Internetangebot zum „größten christlichen Glaubensprojekt für die junge Generation“ wird.

Katholischer Jugendkatechismus in über fünf Millionen Exemplaren

Ähnliches gibt es bereits in der römisch-katholischen Kirche. 2011 ist dieser Jugendkatechismus YOUCAT in Deutschland erschienen; er hat inzwischen eine Auflage von über fünf Millionen Exemplaren in 30 Sprachen erreicht. Die Aidlinger Pfingsttreffen gibt es seit mehr als 60 Jahren. Die unvermindert große Anziehungskraft führt die Oberin, Schwester Renate Kraus, vor allem auf eine klare Verkündigung der christlichen Botschaft zurück. Jugendliche wünschten eindeutige Antworten bei ihrer Suche nach einem glaubwürdigen Lebensstil. •

Klenk, Werner, Wannenwetsch, You Be · Evangelischer Jugendkatechismus · 'fontis Verlag 176 Seiten · ISBN 978-3-03848-034-1 18,99 EUR · 28.80 CHF

Die biblischen Prophetien ernst nehmen

PROPHETICON Eine Konferenz im Bibel-Center über das Tausendjährige Reich

Biblische Prophetie muss in christlichen Gemeinden eine wichtige Rolle spielen, da rund ein Drittel der Heiligen Schrift aus prophetischen Worten besteht. Dazu zählt auch das Wissen um das Kommen des Tausendjährigen Reiches. Diese Ansicht vertraten Redner auf der dritten Konferenz „Propheticon“, die das evangelikale Bibel-Center Breckerfeld (bei Hagen) vom 14. bis 17. Mai mit rund 450 Besuchern aus Deutschland, der Schweiz und Österreich veranstaltete. Sie stand unter dem Thema „Dein Reich komme – himmlisch, irdisch, fiktiv?“. Das Tausendjährige Reich Christi, das dem Ende der Welt und der kommenden endgültigen Gottesherrschaft vorangehen soll, wird in der Bibel in der Offenbarung des Johannes im 20. Kapitel erwähnt.

Es wird eine Zeit ohne Sünde sein

Der Pastor der jüdisch-messianischen Gemeinde „Haus der Erlösung“ in Jerusalem, Meno Kalisher, vertrat die Meinung, dass Jesus Christus während des Millenniums auf der Erde sein und sie von Jerusalem aus regieren werde. Das Tausendjährige Reich werde eine Zeit ohne Sünde sein. Der Leiter des Bibel-Centers, **Johannes Vogel**, sagte in einem Vortrag, dass Christen im Tausendjährigen Reich Aufgaben übernehmen werden: „Jesus Christus selbst wird herrschen, aber mit ihm wird jeder Gläubige herrschen. Das Maß eines Herrschaftsbereiches wird jedem nach dem Grad seiner Treue hier auf der Erde zugeteilt.“ Das Tausendjährige Reich verstehen die Veranstalter wörtlich. Vogel: „Wir vertrauen der Bibel, dass, wenn dort 1.000 Jahre stehen, auch tatsächlich 1.000 Jahre gemeint sind.“ Vogel sagte, dass man ohne Kenntnisse prophetischer Worte manche Zusammenhänge in der Bibel nicht verstehen könne: „Mit dieser Konferenz wollen wir dieses prophetische Verständnis fördern.“ •

www.bibel-center.de • 02338 1071

PROPHETICON
PROPHETIE-KONFERENZ

Johannes Vogel

Foto: idea/Waschkowitz